

Fellner Markus

Vorname: Markus

Nachname: Fellner

erfasst als: Interpret:in

Genre: Klassik Global Jazz/Improvisierte Musik Volksmusik/Volkstümliche Musik

Subgenre: Volksmusik Blasmusik

Instrument(e): Klarinette

Geburtsjahr: 1990

Geburtsort: Wolfsberg

Geburtsland: Österreich

Auszeichnungen

2013 Castelfidardo (Italien): Jazz/Worldmusic Award (mit [\[:klak:\]](#))

2015 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2016-2017" (mit [\[:klak:\]](#))

2019 *Amt der Kärntner Landesregierung*: Kulturförderpreis (mit [\[:klak:\]](#))

Ausbildung

[Gustav Mahler Privatuniversität für Musik](#), Klagenfurt: IGP Klarinette ([Hubert Salmhofer](#))

2012-2015 [Konservatorium Wien Privatuniversität](#): Klarinette ([Matthias Schorn](#), [Alexander Neubauer](#)), Solokorrepetition (Eva Moizi)

Tätigkeiten

Musikschule Kleblach-Lind-Möllbrücke: Lehrer für Klarinette

Landemusikschule Lienzer Talboden: Lehrer für Klarinette

Musikschule Spittal-Baldramsdorf: Lehrer für Klarinette

Mitglied in den Ensembles

2010-heute [\[:klak:\]](#): Klarinettist (gemeinsam mit [Stefan Kollmann](#) (Akkordeon))

2015 *ORFF-Akademie des Münchner Rundfunkorchesters* (Deutschland): Solo-Klarinettist

2016–2018 *Orchester der Staatsphilharmonie Nürnberg* (Deutschland): Klarinettist

2016–heute *Klakradl*: Klarinettist (gemeinsam mit [Stefan Kollmann](#) (Akkordeon), Birgit Radeschnig (Gesang, Gitarre, Akkordeon), Nicole Radeschnig (Gesang, Klarinette)

Alt Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul: Klarinettist

Blaskapelle Machlast: Klarinettist

Tschäss Leif: Klarinettist (gemeinsam mit Philipp Fellner (Posaune))

Orchesterprojekte u. a. mit: Stadttheater Klagenfurt (Kärntner Sinfonie Orchester), Camerata Carinthia, Internationalen Orchester Institut der Wiener Philharmoniker Attergau

Pressestimmen (Auswahl)

5. Mai 2017

CD: Two Souls

"Markus Fellner und Stefan Kollmann unterstreichen auf ihrem neuen Album auf jeden Fall einmal mehr ihre Qualitäten. „Two Souls“ ist wunderbare musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau. Das Zweiergespann bietet einen Klang, bei dem man einfach nicht weghören kann, einen, der zugleich berührt und elektrisiert."

mica-Musikmagazin: [\[:klak:\] – „Two Souls“](#) (Michael Ternai)

April 2017

"Man könnte es fast die Neue Wiener Schule nennen, was sich aus der großen österreichischen Tradition von Streichern, Bläsern und Akkordeonisten entwickelt hat: Eine Armada junger Virtuosen hat zuletzt die alten Stilgrenzen überwunden und sich neue musikalische Möglichkeiten erschlossen, ohne die Identität zu verlieren. Wie ihr neues Album „two souls“ beweist, gehört [\[:klak:\]](#), das Duo des Akkordeonisten Stefan Kollmann und des Klarinettisten, Perkussionisten und Sängers Markus Fellner, zu deren spannendsten Vertretern."

Süddeutsche Zeitung (Oliver Hochkeppel)

August 2015

"Als Markus Fellner mit seiner Klarinette die durch das schräggestellte Fenster hörbaren Möwen imitierte, hatte er erst die Lacher und nach der Zugabe des Liedes „Seemann, lass‘ das Träumen“, auch die Herzen der Zuhörer auf seiner Seite. Das aus Österreich stammende „Duo Klak“ brillierte am Freitag im Rahmen der MV-Festspiele mit außergewöhnlichen

Arrangements und virtuosem Spiel beim Konzert auf der Selliner Seebrücke. An seiner Seite hat Fellner, der auch singt und Percussion-Instrumente wie Cajon und Kalimba spielt, mit Stefan Kollmann einen gleichermaßen begabten Akkordeon-Spieler. Das Duo bestach durch eine Vielzahl musikalischer Stile, und adaptierte Musiken wie Piazzollas „Libertango“ oder Schumanns „Träumerei“ auf neue und schöne Weise. Der Abend endete mit einer verträumten Version der Filmmusik zu Heinrich VIII."

Ostsee-Zeitung: Festspiele Mecklenburg Vorpommern

9. Januar 2014

CD: opus: Groove

"Es scheint sich auf dem Erstlingswerk alles, vom ersten bis zum letzten Ton, ohne große Brüche im Fluss zu befinden, wiewohl man auch dazusagen muss, dass Stefan Kollmann und Markus Fellner spieltechnisch ein sehr, sehr hohes Niveau an den Tag legen. Nur stellen sie ihre außergewöhnlichen Begabungen ganz in den Dienst ihrer Musik und verzichten auf das zur Schau stellen ihrer unbestreitbaren Fertigkeiten. Die beiden nehmen ihre Hörerschaft auf eine ungemein stimmungsvolle und auch abwechslungsreiche Klangreise mit. Mal machen sie Station im Tango Nuevo, mal in der Musette, um sich gleich darauf dem Klezmer zu widmen. Dazwischen wird auch schon mal ein wenig dem Jazz und anderen Musikformen gehuldigt."

mica-Musikmagazin: [\[:klak:\] - opus: Groove](#) (Michael Ternai)

Diskografie

2014 opus: Groove - [\[:klak:\]](#)

2017 Two Souls - [\[:klak:\]](#)

Literatur

2014 Terani, Michael: [\[:klak:\] - opus: Groove](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 mica: [Musik-Nachwuchsprogramm THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2016/2017](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Terani, Michael: [\[:klak:\] - „Two Souls“](#). In: mica-Musikmagazin.

o. J. Stefanie Glabischnig: Frischer Klarinettenwind in der Musikschule Spittal-Baldransdorf. In: Oberkärnten-Online, abgerufen am 23.03.2023 [<https://www.osttirol-online.at/aktuelles-oberkaernten/chronik-oberkaernten/frischer-klarinettenwind-in-der-musikschule-spittal-baldransdorf.html>]

Quellen/Links

Webseite - Ö1-ORF: [Markus Fellner, Klarinette](#)

Webseite - MUK: [Markus Fellner gewinnt Probespiel](#)

Webseite: [\[:klak:\]](#)

Facebook: [\[:klak:\]](#)

Soundcloud: [klakmusic](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)